

Alumni Myanmar Institutes of Medicine

09.05.2008 - 23:11 Uhr

Hilfsfonds für die Zyklonopfer in Myanmar

Philadelphia (ots/PRNewswire) -

Die schlimmste Sturmkatastrophe in der Geschichte Myanmars, der tropische Zyklon Nargis, hat am Freitag, dem 2. Mai 2008, das tief liegende Deltagebiet des Landes einschliesslich seiner Hauptstadt Yangon verwüstet.

Schätzungen zufolge starben mehr als 100.000 Menschen und die Opferzahl steigt von Minute zu Minute an. Allein in der Kleinstadt Bogalay wird von mindestens 10.000 Todesopfern ausgegangen. Einundvierzigtausend Menschen werden vermisst. Im Katastrophengebiet leben 24 Millionen Menschen, die sich in Gefahr befinden.

Da es in vielen Gegenden kein Trinkwasser und keine Stromversorgung gibt, drohen übertragbare Krankheiten wie Typhus, Dysenterie, Cholera, hämorrhagisches Dengue-Fieber und Malaria.

Das Alumni Myanmar Institutes of Medicine (AMIMA) beabsichtigt, das Krankenhaus in Yangon und das medizinische Katastrophenhilfeteam unter der Leitung von Professor U Hla Myint, dem Präsident des Myanmar Medical Council, mit Spendengeldern zu unterstützen. Dieses etablierte burmesische Mediziner-Team leistete bereits Hilfe bei früheren Epidemien, wie zum Beispiel beim Ausbruch des hämorrhagischen Dengue-Fiebers. Sie werden Sturmpfer mit medizinischer Hilfe, sauberem Trinkwasser und Nahrungsmitteln versorgen, um einen Ausbruch von Infektionskrankheiten zu verhindern und auch psychologische Hilfsdienste leisten. Voraussichtlich benötigt werden unter anderem: Medikamente, Nothilfematerialien und Wasseraufbereitungsmittel. Dr. Kyi Minn, ein Berater von World Vision, wird das Team von Professor U Hla Myint unterstützen.

Wir bitten ausschliesslich um Geldspenden und versprechen deren Übergabe. Auch wenn internationale Organisationen und die Vereinten Nationen keinen vollen Zugang zum Land haben, werden Ihre Spenden an AMIMA definitiv die Leute im Land erreichen, die die medizinischen Verbrauchsgüter benötigen. Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Um zu spenden, stellen Sie bitte einen Scheck an AMIMA aus. Vermerken Sie auf diesem bitte auch: Cyclone Relief Fund. Bitte senden Sie diese Schecks an:

AMIMA

P.O BOX 30157
ELKINS PARK, PA
19027-0157

Vielen Dank!
Jennifer Chu, M.D.
Präsidentin

Alumni Myanmar Institutes of Medicine (AMIMA)
<http://www.amima.net>

Alumni Myanmar Institutes of Medicine (AMIMA) ist im US-Bundesstaat Pennsylvania gemäss Paragraf 501(c)(3) als gemeinnützige Organisation registriert. Ihr Zweck ist es, wohltätige Spenden für gemeinnützige Organisationen aufzubringen, die sich für Gesundheit, wirtschaftliche Entwicklung und humanitäre Hilfe in Myanmar einsetzen. Uns gehören weltweit 750 Mitglieder an und wir haben das Myanmar Dengue Hemorrhagic Fever Project sowie die Einrichtung der medizinischen Universitätsbibliothek des Instituts für Medizin in Rangun mit Spenden unterstützt.

Website: <http://www.amima.net>

Pressekontakt:

Jennifer Chu, M.D., Präsidentin, Alumni Myanmar Institutes of
Medicine, +1-215-387-0550, jchu@etoims.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015109/100561164> abgerufen werden.